

37° Grad Reportage "Immer am Limit" Lehrer und ihr harter Job

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 11. Oktober 2008 08:24

Zitat

Insgesamt höre ich bei dieser Diskussion auch den Tenor, dass das Leiden der in der Reportage gezeigten, quasi ausgebrannten Lehrer hausgemacht sei und sie den ganzen Stress ja nicht hätten, wenn sie selbst besser mit ihrer Situation umzugehen wüßten /die äußeren Zwänge geschickter umgängen / einfach ein bißchen mehr Selbstverantwortung zeigen würden.

-

Glaubt ihr das wirklich?

Ich habe mich in einigen, wenn auch nicht allen Situationen besonders der Kollegin im Film wiedererkennen können. Auch mich stressen diese Tücken des heutigen Lehreralltages enorm. Aber wahrscheinlich bin ich selber Schuld.

ich hab mich sicherlich in einigen situation auch wiedererkannt, keine frage. aber ich seh schon punkte, an denen die beiden durchaus etwas an ihrer lage verbessern könnten und ich vermute, dass sie das auch erst schmerzlich nach einem herzinfarkt/ kollaps o.ä. sehen werden. ich selbst durfte meine grenzen kennenlernen und deshalb wird eben nicht mehr abends endlos korrigiert und auch mal unterricht nach dem buch gemacht - die kinder lernen komischerweise trotzdem was. das ganze privatleben existierte ja bei dem mann gar nicht mehr, wann will er sich denn erholen?

man kann den stress sicher so nicht ganz ausschalten, aber ganz bestimmt die gesundheitlichen risikofaktoren reduzieren.